



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bergen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	12 962	100,0	6 362	6 601
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	590	4,6	321	269
5 - 9	661	5,1	337	324
10 - 14	750	5,8	388	362
15 - 19	848	6,5	436	412
20 - 24	740	5,7	384	356
25 - 29	698	5,4	376	322
30 - 34	654	5,0	292	362
35 - 39	672	5,2	325	347
40 - 44	1 031	8,0	520	511
45 - 49	1 106	8,5	564	542
50 - 54	965	7,4	472	493
55 - 59	928	7,2	436	492
60 - 64	773	6,0	413	360
65 - 69	605	4,7	309	296
70 - 74	720	5,6	337	383
75 - 79	512	3,9	214	298
80 - 84	386	3,0	155	231
85 - 89	244	1,9	68	176
90 und älter	80	0,6	15	65
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	337	2,6	192	145
3 - 5	391	3,0	194	197
6 - 9	523	4,0	272	251
10 - 15	927	7,2	475	452
16 - 18	496	3,8	252	244
19 - 24	915	7,1	481	434
25 - 39	2 024	15,6	993	1 031
40 - 59	4 030	31,1	1 992	2 038
60 - 66	980	7,6	518	462
67 - 74	1 118	8,6	541	577
75 und älter	1 222	9,4	452	770
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 107	39,4	2 849	2 258
Verheiratet	6 015	46,4	2 986	3 029
Verwitwet	1 027	7,9	170	857
Geschieden	814	6,3	357	457
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 241	94,4	5 935	6 306
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	15	0,1	12	(3)
Italien	22	0,2	10	12
Kasachstan	6	0,0	6	-
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	74	0,6	62	12
Österreich	13	0,1	4	9
Polen	(26)	(0,2)	13	13
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	15	0,1	9	6
Türkei	194	1,5	105	89
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	348	2,7	203	(145)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	950	7,4	460	490
Evangelische Kirche	8 310	64,5	3 840	4 470
Evangelische Freikirchen	230	1,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	510	3,9	280	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	21,9	1 600	1 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 780	52,5	3 610	3 170
Erwerbstätige	6 390	49,5	3 410	2 990
Erwerbslose	380	3,0	200	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	2,5	170	150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 130	47,5	2 730	3 400
Personen unterhalb des Mindestalters	2 110	16,3	1 140	970
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	21,2	1 230	1 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,4	210	230
Hausfrauen und Hausmänner	480	3,7	/	460
Sonstige	380	2,9	140	240
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 320	83,2	2 680	2 640
Beamte/-innen	340	5,4	240	110
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,7	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,8	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	160	2,5	/	/
Akademische Berufe	500	8,1	230	270
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	16,4	440	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	11,4	200	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	21,3	460	870
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3,8	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	16,2	970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,8	380	/
Hilfsarbeitskräfte	680	10,9	230	450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(290)	(4,6)	.	(130)
Produzierendes Gewerbe	1 340	20,9	1 050	290
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	790	12,4	560	(230)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,0)	60	/
Baugewerbe	480	7,5	420	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	26,8	(930)	790
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	19,7	550	710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(7,1)	(370)	(80)
Sonstige Dienstleistungen	3 050	47,7	1 270	1 780
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	(100)	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,4	340	(320)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	13,0	520	310
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	21,0	(310)	1 040
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	600	34,6	310	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	57,3	490	500
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 000	9,2	440	550
Ohne Schulabschluss	680	6,3	300	370
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,9	140	180
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	42,9	2 350	2 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	33,9	1 660	1 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	32,6	1 600	1 910
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,5	320	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	8,4	420	480
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	30,0	1 220	2 010
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	53,9	3 100	2 700
Fachschulabschluss	1 100	10,2	530	570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,1	220	/
Hochschulabschluss	230	2,1	/	/
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 720	83,2	5 150	5 570
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	16,8	1 170	1 000
Ausländer/-innen	710	5,5	420	300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	510	3,9	270	240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,6	140	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 450	11,3	750	700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	5,5	340	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	740	5,8	410	330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,2	230	190
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,5	180	140

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	8,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	230	10,8	100	130
Türkei	620	28,5	330	290
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	860	39,7	510	350
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	180	14,6	/	/
1980 - 1989	220	18,4	/	/
1990 - 1999	530	43,2	250	270
2000 - 2011	180	14,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	150	6,9	/	/
5 - 9 Jahre	200	9,5	/	130
10 - 14 Jahre	380	17,4	200	180
15 - 19 Jahre	420	19,5	190	230
20 und mehr Jahre	990	45,5	600	380
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	12 962	100,0	12 241	722	409	246	64	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 362	49,1	5 935	427	267	136	21	3
Weiblich	6 601	50,9	6 306	295	142	110	(43)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	590	4,6	568	(22)	9	7	6	-
5 - 9	661	5,1	637	24	9	6	9	-
10 - 14	750	5,8	728	22	9	13	-	-
15 - 19	848	6,5	809	39	16	23	-	-
20 - 24	740	5,7	692	48	22	22	4	-
25 - 29	698	5,4	649	49	21	16	12	-
30 - 34	654	5,0	592	62	21	(35)	6	-
35 - 39	672	5,2	620	52	34	15	3	-
40 - 44	1 031	8,0	957	74	(49)	16	9	-
45 - 49	1 106	8,5	1 045	61	49	(3)	9	-
50 - 54	965	7,4	901	64	46	12	6	-
55 - 59	928	7,2	875	53	(28)	25	-	-
60 - 64	773	6,0	705	68	53	15	-	-
65 - 69	605	4,7	578	(27)	(14)	13	-	-
70 - 74	720	5,6	687	(33)	17	(16)	-	-
75 - 79	512	3,9	500	12	6	6	-	-
80 - 84	386	3,0	377	9	6	3	-	-
85 - 89	244	1,9	244	-	-	-	-	-
90 und älter	80	0,6	77	3	-	-	-	3
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	337	2,6	325	12	3	3	6	-
3 - 5	391	3,0	375	16	9	4	3	-
6 - 9	523	4,0	505	18	6	6	6	-
10 - 15	927	7,2	896	31	15	16	-	-
16 - 18	496	3,8	472	24	10	14	-	-
19 - 24	915	7,1	861	54	22	28	4	-
25 - 39	2 024	15,6	1 861	163	76	66	(21)	-
40 - 59	4 030	31,1	3 778	252	(172)	56	(24)	-
60 - 66	980	7,6	902	78	57	21	-	-
67 - 74	1 118	8,6	1 068	50	27	(23)	-	-
75 und älter	1 222	9,4	1 198	24	12	9	-	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 107	39,4	4 864	243	(110)	(103)	(30)	-
Verheiratet	6 015	46,4	5 603	412	256	125	31	-
Verwitwet	1 027	7,9	1 002	25	16	6	-	3
Geschieden	814	6,3	772	42	(27)	12	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	950	7,4	850	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 310	64,5	8 200	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	230	1,8	200	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	510	3,9	380	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	21,9	2 530	300	/	110	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 780	52,5	6 380	390	280	90	/	/
Erwerbstätige	6 390	49,5	6 040	350	270	70	20	/
Erwerbslose	380	3,0	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	2,5	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 130	47,5	5 800	330	160	120	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 110	16,3	2 030	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	21,2	2 620	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,4	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	3,7	410	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,9	330	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 320	83,2	5 010	310	230	70	20	/
Beamte/-innen	340	5,4	340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,7	270	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,8	300	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	160	2,5	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	500	8,1	460	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	16,4	940	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	11,4	680	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	21,3	1 260	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3,8	240	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	16,2	980	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,8	400	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	10,9	630	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(290)	(4,6)	(290)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 340	20,9	1 260	80	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	790	12,4	750	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,0)	(60)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	7,5	(440)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	26,8	1 570	(140)	(100)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	19,7	1 160	100	70	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(7,1)	410	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	47,7	2 920	(130)	(100)	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	.	.	.	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,4	630	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	13,0	820	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	21,0	1 260	(80)	70	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	600	34,6	570	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	57,3	950	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 000	9,2	840	160	/	100	/	/
Ohne Schulabschluss	680	6,3	540	140	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,9	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	42,9	4 480	150	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	33,9	3 480	160	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	32,6	3 350	160	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,5	560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	8,4	770	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	30,0	2 900	340	170	110	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	53,9	5 630	180	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 100	10,2	1 040	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,1	310	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	230	2,1	210	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 720	83,2	10 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	16,8	1 450	710	410	220	/	/
Ausländer/-innen	710	5,5	/	710	410	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	510	3,9	/	510	300	140	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,6	/	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 450	11,3	1 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	5,5	710	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	740	5,8	740	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,2	420	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,5	330	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	8,8	130	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	10,8	210	/	/	/	/	/
Türkei	620	28,5	460	150	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	39,7	480	380	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	14,6	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	18,4	150	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	530	43,2	410	120	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	14,8	/	140	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>									
Unter 5 Jahre	150	6,9	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	9,5	140	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	17,4	280	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	19,5	350	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	990	45,5	600	380	250	120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 962	100,0	2 509	1 778	3 463	2 666	2 547
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 362	49,1	1 303	939	1 701	1 321	1 098
Weiblich	6 601	50,9	1 206	839	1 762	1 345	1 449
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 107	39,4	2 509	1 510	775	195	118
Verheiratet	6 015	46,4	-	237	2 320	2 002	1 456
Verwitwet	1 027	7,9	-	6	27	137	857
Geschieden	814	6,3	-	25	341	332	116
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 241	94,4	2 419	1 664	3 214	2 481	2 463
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	15	0,1	3	3	6	3	-
Italien	22	0,2	6	3	9	-	4
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	74	0,6	-	-	31	(40)	3
Österreich	13	0,1	-	6	3	4	-
Polen	(26)	(0,2)	7	7	(6)	6	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	6	3	6	-	-
Türkei	194	1,5	29	45	48	43	29
Ukraine	3	0,0	-	-	-	3	-
Sonstige	348	2,7	39	44	134	86	45
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	950	7,4	/	/	320	210	230
Evangelische Kirche	8 310	64,5	1 450	1 120	1 980	1 670	2 090
Evangelische Freikirchen	230	1,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	510	3,9	160	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	21,9	750	370	940	580	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 780	52,5	100	1 460	3 070	1 990	160
Erwerbstätige	6 390	49,5	90	1 360	2 880	1 910	160
Erwerbslose	380	3,0	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	2,5	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 130	47,5	2 410	300	380	620	2 420
Personen unterhalb des Mindestalters	2 110	16,3	2 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	21,2	/	/	/	320	2 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,4	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	3,7	/	/	220	210	/
Sonstige	380	2,9	/	110	120	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 320	83,2	80	1 260	2 400	1 490	/
Beamte/-innen	340	5,4	/	80	(140)	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,8	/	/	170	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	160	2,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	500	8,1	/	/	280	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	16,4	/	190	550	250	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	11,4	/	/	310	190	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	21,3	/	370	600	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	16,2	/	240	460	270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,8	/	/	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	10,9	/	/	240	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(290)	(4,6)	/	(60)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 340	20,9	/	300	650	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	790	12,4	/	180	390	180	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,0)	/	/	40	20	/
Baugewerbe	480	7,5	/	110	(230)	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	26,8	/	420	760	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	19,7	/	(340)	550	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(7,1)	/	/	(210)	130	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	47,7	/	580	1 380	1 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	10	/	90	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,4	/	(160)	300	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	13,0	/	140	350	340	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	21,0	/	240	640	(430)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	600	34,6	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	57,3	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 000	9,2	300	150	170	190	190
Ohne Schulabschluss	680	6,3	/	120	170	190	190
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,9	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	42,9	/	420	1 060	1 360	1 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	33,9	/	850	1 550	710	470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	32,6	/	760	1 550	710	470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,5	/	/	330	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	8,4	/	/	330	260	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	30,0	380	830	470	540	1 020
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	53,9	/	780	2 220	1 560	1 240
Fachschulabschluss	1 100	10,2	/	/	480	320	220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,1	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	230	2,1	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 720	83,2	1 990	1 290	2 820	2 220	2 420
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	16,8	530	460	610	400	170
Ausländer/-innen	710	5,5	90	100	240	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	510	3,9	/	/	200	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 450	11,3	430	360	370	180	110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	5,5	/	/	260	180	100
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	740	5,8	410	210	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,2	250	150	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,5	160	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	8,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	10,8	/	/	/	/	/
Türkei	620	28,5	180	190	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	39,7	230	/	270	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	14,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	18,4	/	/	140	/	/
1990 - 1999	530	43,2	/	/	180	/	/
2000 - 2011	180	14,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	150	6,9	100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	9,5	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	17,4	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	19,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	990	45,5	/	260	380	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	12 962	100,0	5 107	6 015	1 027	814	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 362	49,1	2 849	2 986	170	357	-	
Weiblich	6 601	50,9	2 258	3 029	857	457	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	590	4,6	590	-	-	-	-	
5 - 9	661	5,1	661	-	-	-	-	
10 - 14	750	5,8	750	-	-	-	-	
15 - 19	848	6,5	845	3	-	-	-	
20 - 24	740	5,7	686	42	6	6	-	
25 - 29	698	5,4	487	192	-	19	-	
30 - 34	654	5,0	249	368	-	37	-	
35 - 39	672	5,2	156	464	3	49	-	
40 - 44	1 031	8,0	194	712	9	116	-	
45 - 49	1 106	8,5	176	776	15	139	-	
50 - 54	965	7,4	94	687	33	151	-	
55 - 59	928	7,2	57	699	48	124	-	
60 - 64	773	6,0	44	616	56	57	-	
65 - 69	605	4,7	25	448	83	49	-	
70 - 74	720	5,6	48	478	161	33	-	
75 - 79	512	3,9	13	292	182	25	-	
80 - 84	386	3,0	13	177	193	3	-	
85 - 89	244	1,9	16	58	167	3	-	
90 und älter	80	0,6	3	3	71	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	337	2,6	337	-	-	-	-	
3 - 5	391	3,0	391	-	-	-	-	
6 - 9	523	4,0	523	-	-	-	-	
10 - 15	927	7,2	927	-	-	-	-	
16 - 18	496	3,8	496	-	-	-	-	
19 - 24	915	7,1	858	45	6	6	-	
25 - 39	2 024	15,6	892	1 024	3	105	-	
40 - 59	4 030	31,1	521	2 874	105	530	-	
60 - 66	980	7,6	54	770	(81)	75	-	
67 - 74	1 118	8,6	63	772	219	64	-	
75 und älter	1 222	9,4	45	530	613	34	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	12 241	94,4	4 864	5 603	1 002	772	-	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	15	0,1	9	6	-	-	-	
Italien	22	0,2	9	13	-	-	-	
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	74	0,6	3	(62)	3	6	-	
Österreich	13	0,1	3	10	-	-	-	
Polen	(26)	(0,2)	11	(15)	-	-	-	
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-	
Russische Föderation	15	0,1	9	6	-	-	-	
Türkei	194	1,5	87	(89)	6	(12)	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	348	2,7	109	199	16	24	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	950	7,4	270	570	/	/	/	
Evangelische Kirche	8 310	64,5	3 130	3 820	870	490	/	
Evangelische Freikirchen	230	1,8	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	510	3,9	310	180	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	21,9	1 310	1 250	/	220	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 780	52,5	2 120	3 920	130	600	/
Erwerbstätige	6 390	49,5	1 970	3 750	120	560	/
Erwerbslose	380	3,0	150	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	2,5	110	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 130	47,5	2 940	2 110	900	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 110	16,3	2 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	21,2	190	1 560	870	110	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	3,4	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	3,7	/	400	/	/	/
Sonstige	380	2,9	160	150	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 320	83,2	1 780	3 000	90	440	/
Beamte/-innen	340	5,4	(80)	230	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,7	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,8	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	160	2,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	500	8,1	/	320	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	16,4	240	650	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	11,4	270	350	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	21,3	470	740	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	3,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	16,2	370	570	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	6,8	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	10,9	150	390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(290)	(4,6)	(90)	(190)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 340	20,9	480	730	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	790	12,4	290	420	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(1,0)	/	50	/	/	/
Baugewerbe	480	7,5	170	(260)	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	26,8	580	1 000	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	19,7	410	740	/	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(7,1)	(170)	(260)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	47,7	830	1 830	70	320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	(60)	(140)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,4	(270)	320	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	13,0	200	540	10	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	21,0	(300)	840	/	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	600	34,6	600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	57,3	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 000	9,2	500	310	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	6,3	190	310	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,9	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	42,9	850	2 750	720	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	33,9	1 120	2 090	150	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	32,6	980	2 090	150	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,5	180	340	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	8,4	330	490	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	30,0	1 390	1 140	530	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	53,9	1 250	3 690	420	450	/
Fachschulabschluss	1 100	10,2	190	750	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,1	/	210	/	/	/
Hochschulabschluss	230	2,1	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 720	83,2	4 060	4 990	970	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	16,8	1 040	990	/	/	/
Ausländer/-innen	710	5,5	240	420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	510	3,9	140	330	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,6	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 450	11,3	800	570	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	5,5	180	460	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	740	5,8	620	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3,2	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,5	230	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	8,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	230	10,8	/	110	/	/	/
Türkei	620	28,5	350	240	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	860	39,7	420	390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	14,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	18,4	/	160	/	/	/
1990 - 1999	530	43,2	160	320	/	/	/
2000 - 2011	180	14,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	150	6,9	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	200	9,5	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	380	17,4	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	420	19,5	240	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	990	45,5	280	630	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 438	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 711	31,5
Paare ohne Kind(er)	1 500	27,6
Paare mit Kind(ern)	1 649	30,3
Alleinerziehende Elternteile	478	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 711	31,5
Ehepaare	2 790	51,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	356	6,5
Alleinerziehende Mütter	398	7,3
Alleinerziehende Väter	80	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 711	31,5
2 Personen	1 749	32,2
3 Personen	878	16,1
4 Personen	714	13,1
5 Personen	234	4,3
6 und mehr Personen	152	2,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 158	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	631	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 649	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 627	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 500	41,4
Paare mit Kind(ern)	1 649	45,5
Alleinerziehende Elternteile	478	13,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 790	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	356	9,8
Alleinerziehende Väter	80	2,2
Alleinerziehende Mütter	398	11,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 825	50,3
3 Personen	856	23,6
4 Personen	669	18,4
5 Personen	(192)	(5,3)
6 und mehr Personen	(85)	(2,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 962	176 690	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 362	86 149	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 601	90 541	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	590	7 299	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	661	8 495	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	750	9 690	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	848	10 236	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	740	9 519	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	698	8 894	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	654	9 042	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	672	9 553	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 031	13 612	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 106	15 183	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	965	13 327	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	928	12 291	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	773	11 005	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	605	9 905	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	720	11 097	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	512	7 322	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	386	5 474	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	244	3 305	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	80	1 441	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	337	4 306	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	391	4 611	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	523	6 877	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	927	11 632	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	496	6 138	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	915	11 675	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 024	27 489	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 030	54 413	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	980	14 212	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 118	17 795	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 222	17 542	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 107	67 648	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 015	82 482	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 027	13 660	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	814	12 782	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	106	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	9	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 241	169 314	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	92	790	5 079	140 103
Griechenland	15	182	1 170	12 841	254 282
Italien	22	234	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	6	100	810	4 784	46 740
Kroatien	3	76	667	5 588	209 840
Niederlande	74	298	2 824	27 998	128 862
Österreich	13	182	1 409	5 837	164 246
Polen	(26)	547	7 590	41 770	382 391
Rumänien	3	(96)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	15	364	2 635	16 080	174 023
Türkei	194	1 812	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	3	(119)	780	9 579	112 983
Sonstige	348	3 274	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	950	15 850	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	8 310	104 280	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	230	4 120	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 180	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	510	3 710	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 830	45 360	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	48,8	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,2	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,6	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,8	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,8	5,5	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,5	5,8	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,4	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,4	5,0	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,0	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,4	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,0	7,7	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,5	8,6	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,2	7,0	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	6,2	6,3	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,6	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,6	6,3	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,1	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,9	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	7,2	6,6	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,6	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,6	15,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,1	30,8	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,6	8,0	8,1	7,7	7,6
67 - 74	8,6	10,1	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,4	9,9	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,4	38,3	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	46,4	46,7	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,9	7,7	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,3	7,2	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,4	95,8	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,6	0,2	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,2)	0,3	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,5	1,0	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,1)	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,7	1,9	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7,4	9,1	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	64,5	59,7	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,8	2,4	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	3,9	2,1	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,9	26,0	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 780	90 540	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 390	85 990	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	380	4 540	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	330	3 680	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	860	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 130	84 030	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 110	25 040	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 730	40 550	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	6 950	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	480	6 140	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	380	5 350	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 320	69 830	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	340	6 390	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4 090	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4 720	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	980	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	160	3 090	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	500	11 860	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	16 540	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	10 390	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	14 750	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	240	2 270	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 010	11 390	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	420	5 090	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	680	7 500	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 330	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(290)	2 610	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 340	19 970	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	790	13 550	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	1 110	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	480	5 320	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	21 200	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	15 270	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	5 940	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 050	42 200	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	2 210	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	8 500	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	9 880	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 340	21 610	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	600	7 180	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	13 320	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 900	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 000	12 070	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	680	7 090	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	320	4 980	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 630	56 380	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 650	50 120	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 510	47 220	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 900	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	600	11 500	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	910	19 500	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 240	40 890	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	73 290	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 100	17 460	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 820	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	330	6 950	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	230	8 110	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 060	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 720	148 920	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 170	25 630	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	710	7 300	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	510	5 760	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1 540	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 450	18 330	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	10 070	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	740	8 260	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	420	3 940	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	4 320	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	570	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	/	3 290	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	1 040	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	190	4 010	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	230	3 680	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	620	5 030	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	860	6 650	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	420	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	650	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	180	1 740	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	220	2 330	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	530	6 550	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	180	3 520	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	610	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	150	2 930	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	200	3 330	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	380	4 120	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	420	4 920	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	990	9 710	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	610	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,5	51,9	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,5	49,3	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	3,0	2,6	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	2,1	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	48,1	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,3	14,3	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	23,2	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,4	4,0	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,5	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,9	3,1	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,2	81,2	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,4	7,4	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,5	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	2,5	3,7	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	8,1	14,1	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,4	19,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,4	12,3	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	21,3	17,5	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,8	2,7	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,2	13,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,8	6,0	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	8,9	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,6	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(4,6)	3,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,9	23,2	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,4	15,8	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,3	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	7,5	6,2	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,8	24,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	17,8	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,1)	6,9	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,7	49,1	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	2,6	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,4	9,9	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,0	11,5	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,0	25,1	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	34,6	30,7	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,3	56,9	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,4	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,2	8,1	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	6,3	4,7	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,3	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,9	37,7	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,9	33,5	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,6	31,6	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,5	7,7	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8,4	13,0	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	30,0	27,3	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,9	49,0	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,2	11,7	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,1	4,6	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	2,1	5,4	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,2	85,3	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,8	14,7	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,5	4,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	3,3	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,3	10,5	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,5	5,8	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	4,7	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,5	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	-	2,2	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	/	12,8	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	4,1	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	8,8	15,6	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	10,8	14,3	14,0	14,3	8,6
Türkei	28,5	19,6	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	39,7	25,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,7	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,1	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	14,6	11,0	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	18,4	14,7	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	43,2	41,4	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	14,8	22,3	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,9	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	6,9	11,4	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	13,0	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,4	16,1	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	19,5	19,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,5	37,9	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 438	78 364	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 711	26 078	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 500	23 273	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 649	21 098	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	478	6 490	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	1 425	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 711	26 078	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 790	38 463	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	46	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	356	5 862	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	398	5 399	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	80	1 091	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	100	1 425	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 711	26 078	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 749	27 214	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	878	11 607	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	714	8 754	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	234	3 031	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	152	1 680	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 158	18 394	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	631	8 107	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 649	51 863	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	33,3	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	29,7	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,3	26,9	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,3	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	33,3	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	51,3	49,1	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	7,5	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,9	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	31,5	33,3	31,5	34,7	37,2
2 Personen	32,2	34,7	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,1	14,8	15,6	14,8	14,5
4 Personen	13,1	11,2	12,0	11,3	10,4
5 Personen	4,3	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,8	2,1	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	23,5	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	10,3	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	66,2	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 627	50 861	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 500	23 273	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 649	21 098	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	478	6 490	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 790	38 463	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	46	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	356	5 862	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	80	1 091	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	398	5 399	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 825	27 687	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	856	11 472	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	669	8 372	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	(192)	2 414	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(85)	916	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bergen, Stadt	Landkreis Celle	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,4	45,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	41,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	12,8	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,9	75,6	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	11,5	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	10,6	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,3	54,4	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,6	22,6	23,1	23,0	23,4
4 Personen	18,4	16,5	17,3	17,2	16,4
5 Personen	(5,3)	4,7	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(2,3)	1,8	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

